



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2024 Nr. 52

31. Januar 2024

Erteilung eines Exequaturs an Herrn Andreas Michael ROHRSEITZ und Erlöschen des Exequaturs von Herrn Gert ROHRSEITZ

Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei

vom 15. Januar 2024, Az. B III 2 / Dr 1305-40-2

Die Bundesregierung hat Herrn Andreas Michael ROHRSEITZ am 5. Januar 2024 das Exequatur als Honorarkonsul der Republik Österreich in Nürnberg (Fürth) erteilt. Zeitgleich ist das Herr Gert ROHRSEITZ erteilte Exequatur als Honorarkonsul der Republik Österreich in Nürnberg (Fürth) erloschen.

Der Konsularbezirk umfasst die Regierungsbezirke Mittel-, Ober- und Unterfranken und Oberpfalz im Freistaat Bayern.

Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

Frankenstr. 12

90762 Fürth

Tel.: 0911 72301 79333

Fax: 0911 72301 79345

E-Mail: info@oesterr-honorarkonsul-nuernberg.com

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr

Stefan F e l d m a n n

Leitung Protokoll,

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.